

Brutal: Zwei Straßenräuber in Oberbilk

Düsseldorf - Zwei Ganoven haben in der Nacht auf der Siegburger Straße in Oberbilk einen Fußgänger (37) überfallen. Die unbekannt Täter versetzten dem Mann Faustschläge ins Gesicht. Als er dadurch kurzzeitig das Bewusstsein verlor und zu Boden stürzte, klauten die Täter sein Handy und seine Brief-tasche. Sie flüchteten zu Fuß in unbekannte Richtung. Die Nahbereichsfahndung der Polizei blieb ohne Erfolg. Das Opfer muss stationär im Krankenhaus behandelt werden.

Polizei sucht Luftgewehr-Schützen

Langenfeld - Ein Unbekannter hat in der Nacht zum Sonntag in Langenfeld offenbar mit einem Luftgewehr zwei junge Männer beschossen und sie verletzt. Die beiden Opfer waren mit einer Gruppe auf der Straße „Auf dem Sändchen“ unterwegs, als die Schüsse aus Richtung eines Wohnhauses kamen. Sie wurden an Schulter und Armen getroffen. Der Schütze konnte zunächst nicht ausfindig gemacht werden, so die Kreispolizei Mettmann. Die Ermittlungen dauern an.

Betrunkener (27) trat gegen Autos

Neuss - Anwohnern der Drususallee in Neuss fiel in der Nacht ein junger Mann auf, dem es offenbar ein Bedürfnis war, gegen geparkte Autos zu treten. Sie alarmierten die Neusser Polizei. Wegen der guten Täterbeschreibung hatten die Beamten den Mann wenig später ausfindig gemacht und nahmen ihn fest. Der 27-Jährige stand deutlich unter Alkoholeinwirkung. Die Ermittlungen ergaben, dass er an vier Autos die Außenspiegel beschädigt hatte. Strafverfahren eingeleitet.

Mit Doro Pesch nach Wacken

EXPRESS-Gewinner treffen die Rockröhre backstage

Von Donnerstag bis Samstag (5. bis 7. August) steigt bereits zum 21. Mal das längst legendäre „Wacken Open Air“. Es ist das weltweit größte Rock- und Metal-Festival. Über 70 000 Fans aus aller Welt feiern friedlich und fröhlich sich selbst und die größten Stars der Szene wie **Iron Maiden**, **Alice Cooper** und **Doro Pesch**. Kein Wunder, dass das Kultfestival bereits seit sechs Monaten ausverkauft ist.

Doch EXPRESS und „m2 mediaconsulting“ machen es möglich: Für drei Leser wird der Traum wahr: Mit Doro nach Wacken! Zu gewinnen gibt's jeweils zwei Tickets für das „Wacken Open Air“. Und die Krönung: Die Gewinner treffen die Düsseldorfer Metal-Queen backstage! Doro freut sich schon: „Ich eröffne Wacken am Donnerstag mit der Festival-Hymne »We are the Metalheads«. Das ist ein Riesenspaß und eine große Ehre. Wacken ist wie die Weltmesse des Heavy Metals. Man trifft alle Stars, die Plattenfirmen. Und vor dem Gelände sieht es aus wie bei einem Länderspiel, denn alle großen TV-Sender schicken Ihre Übertragungswagen.“

Doro, die schon zum siebten Mal in Wacken auftritt, erklärt: „Nach meinem Auftritt können mich die EXPRESS-

Gewinner im Backstage-Bereich treffen.“ Dort gibt's Autogramme und ein Erinnerungsfoto.



Zusätzlich stoßen die EXPRESS-Leser Backstage auf eine weitere deutsche Kultband: **Blind Guardian**, deren Mitglieder aus Düsseldorf, Meerbusch und Krefeld stammen. Die Mannen um den Barden **Hansi Kürsch** haben mit dem Titel „At the Edge of Time“

gerade ihr zwölftes Album heraus gebracht und werden es in Wacken vorstellen.

Und so geht's: Bis heute 15 Uhr eine E-Mail schreiben an info@m-zwei.com und mitteilen, warum Sie unbedingt nach Wacken wollen. Die drei Gewinner werden dann umgehend benachrichtigt und können mit je einer Begleitung zum „Wacken Open Air“ reisen und Rockröhre Doro Pesch sowie die Band „Blind Guardian“ treffen.

Achtung: Die Tickets beinhalten kostenfreien Platz auf dem Campinggelände in Wacken. Anreise auf eigene Kosten und in Eigenregie.



Heiß! Die deutsche Kult-Band „Blind Guardian“. Auch sie werden die EXPRESS-Gewinner Backstage treffen.



Düsseldorfs Rockröhre Doro Pesch singt beim Wacken Open Air die Festival-Hymne. Danach trifft sie hinter der Bühne die EXPRESS-Leser.



Wrestling im Ballsaal des Nikko Hotels: Es ging mächtig zur Sache! Fotos: Monika König

Ring frei im Nikko-Ballsaal

Ring frei“ statt Damenwahl! Dort, wo im Nikko Hotel sonst edle Bankette und Bälle stattfinden, legten sich die Herren jetzt gegenseitig aufs Kreuz. Der Ballsaal „Da Vinci“ hatte sich in eine Wrestling-Arena verwandelt. Zwei Partien Deutschland gegen Japan standen auf dem Programm. Zur Freude von Hoteldirektor **Bertold Reul** und seinem Stellvertreter **Tetsuo Oyama**, die die Kämpfer bei der vor allem in Japan beliebten Schaukampf-Sportart mächtig anfeuerten.



Yoshinubu Kanemaru, Bertold Reul, Tetsuo Oyama und Go Shiozaki (v.l.)

Das völlig verrückte Fußballspiel der Jecken

Das war ganz schön raffiniert von Düsseldorf's Bald-Prinz **Simon Lindecke**! Bei einem Fußballspiel unter dem Motto „Jeck jedribbelt“ auf dem Platz von TV Wittlaer-Kalkum zwischen dem Prinzenclub und einer Auswahl von Alt-Fortunen klemmte er sich den Ball unter den Arm, lief über den halben Platz und warf ihn ins gegnerische Tor. Ex-Prinz **Josef Hinkel**: „Damit hast du die Aufnahmeprüfung in den Prinzenclub schon geschafft.“ Übrigens: Der Schiedsrichter gab das Tor.

Auch Düsseldorf's künftige Venetia **Rebecca Frankenhauer** versuchte sich in der ansonsten reinen Herrenmannschaft im Dribbling. Es gab viel Blödsinn beim Spiel mit und ohne Ball. **Heinz Nunendorf** von „Elf vom Dörf“ lief teilweise mit Krücken über den Platz, ein Prinz warf sich

einfach hin und weigerte sich, ohne ein Glas Altbier weiterzuspielen. Gelegentlich standen sogar 13 Spieler des Prinzenclubs auf dem Platz. Das Ergebnis: 3:3, natürlich nach Elfmeterschießen. Ernster Hintergrund der vom „Corps

de Jeunesse“ (auch Prinz Simon gehört dazu) der Prinzenzuspielder Blau-Weiss veranstalteten fußballerischen Gaudi: Der Erlös geht für einen wohltätigen Zweck an das Jugendamt. Im nächsten Jahr wollen die Ex-Prinzen wieder kicken.



Die jecken Dribbler, darunter das Bald-Prinzenpaar Rebecca und Simon (l.) und Josef Hinkel (im roten Trikot).

IMPRESSUM

Herausgeber: Alfred Neven DuMont
Konstantin Neven DuMont
Christian DuMont Schütte
Chefredakteur: Rudolf Kreitz; Stellvertreter: Berndt Thiel, Uwe Hoffmann, Thomas Kemmerer (Online); Chef vom Dienst: Christian Hautop; Politik: Maternus Hilger (Leitender Redakteur); Stellvertreter: Jürgen Dreyes; Christian Wiermer (Hauptstadt-Korrespondent); Vermischtes: Dirk Amarell; Stellvertreter: Jörg Philippi-Gerle; Stefanie Monien; Sport: Christian Knop; Stellvertreter: Marcel Schwamborn; Art Director: Florian Summerer (Stellvertreter); Produktion (Stellvertreter): Stefan Fuhr, (alle verantwortlich und wohnhaft in Köln); Lokalredaktion Düsseldorf: Michael Grika; Stellvertreter: Michael Kerst (verantwortlich und wohnhaft in Düsseldorf); Geschäftsführer: Hans Georg Roth, Stefan Hilscher; Anzeigenleiter: Karsten Hundhausen; verantwortlich für den Düsseldorf-Lokalanzeigenteil: Sigurd Gasper; Verlagsproduktion: Michael

Lehr - Druck: W. Girardet, Düsseldorf. - Gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom 1. Januar 2010, und unsere Allgemeinen und Zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, ist Düsseldorf. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Für die Herstellung des EXPRESS wird Recycling-Papier verwendet.

DÜSSELDORF-EXPRESS GmbH & Co. KG, Postfach 101132, 40002 Düsseldorf, oder Königallee 27, 40212 Düsseldorf, Redaktion: Ruf 13 93 - 0, Fax 32 48 35, Anzeigen: Ruf 8 38 22 22 2, Fax 8 38 22 21 5 E-Mail: duesseldorf@express.de Internet: www.express.de